



Eingang

14. Dez. 2022

08.12.2022

Kölnisches Stadtmuseum
Frau Silvia Rückert
Stellvertretende Direktorin
Kolumbahof 3
50667 Köln

Kölnisches Stadtmuseum

**Zuschuss „Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V.“
Einreichung der Unterlagen zur Freigabe des Zuschusses**

Sehr geehrte Frau Rückert,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten von uns auf diesem Wege zur finalen Freigabe des o.g. Zuschusses in Höhe von 250.000 €, die in der Anlage beigefügten Unterlagen zur weiteren Verwendung.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch und/oder schriftlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Björn Griesemann
Präsident und Kommandant


Armin Hoffmann
Vizepräsident

Anlagen

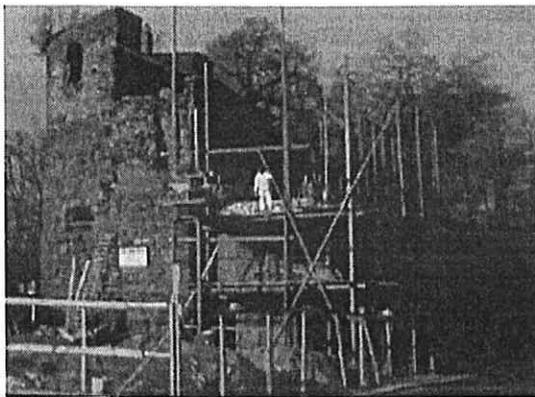
- | | |
|----------|-------------------------------------|
| Anlage 1 | Maßnahmenplan – Vorhabensbegründung |
| Anlage 2 | Zeitplan |
| Anlage 3 | Projektkosten |
| Anlage 4 | Liquiditätsplanung |
| Anlage 5 | Kostenschätzung DIN 276 |

Die bewegte und erlebnisreiche Zeitschicht des Mittelalters im Rheinland ab 1245 hat bis heute prägende kulturelle und wirtschaftliche Auswirkungen durch die damals freie Reichsstadt Köln auf die ganze Region — das heutige Land NRW. Diese Zeitschicht wurde in Köln nicht durch eine Vielzahl an Kirchenbauten, sondern in besonderer Weise durch eine die Stadt vollständig umschließende Stadtmauer baulich bis heute sichtbar historisch manifestiert.

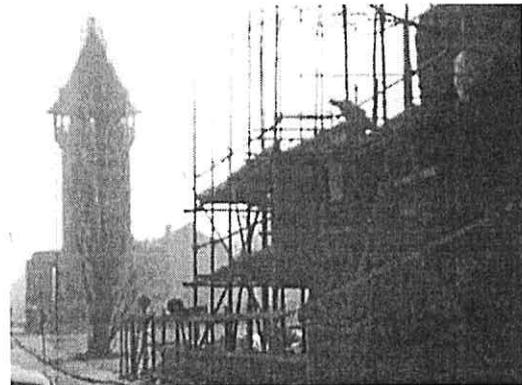
Durch vielfache Stadterweiterungen in den verschiedenen Epochen der letzten Jahrhunderte wurden schließlich große Teile der Stadtmauer geschliffen und beseitigt. Übrig geblieben sind wenige, aber bis heute im Stadtbild deutlich erkennbare Stadttore, jedoch nur sehr wenig sichtbar erhaltene Teile der einst so mächtigen Stadtmauer. Die Roten Funken erhalten beispielsweise als historische Nachfolger der ehemaligen Stadtsoldaten der freien Reichsstadt Köln in authentischer Art und Weise das Baudenkmal Ulrepforte und konnte hier mit der Eröffnung des sog. „Entlastungsbau“ im Jahr 2022 einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des immateriellen Kulturerbes dieser Zeitgeschichte leisten.

In westlicher Verlängerung dieses Stadtores steht der Sachsenturm als Teil des erhaltenen ca. 100 m langen Teilstücks der ehemaligen Stadtmauer und gilt damit als ein wichtiges historisches Zeugnis der Kölner Stadtgeschichte. Es gibt nur noch sehr wenige Bereiche, in denen die ehemalige Stadtbefestigung mit ihren Wachtürmen so eindrucksvoll erhalten ist, wie am Sachsenturm.

Im Jahr 1959 begann die eigentliche Geschichte des heutigen Baudenkmal „Sachsenturm“, als die Karnevalsgesellschaft der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. von der Stadt Köln den damals nur als Ruine existierenden Wachturm, um ihn in ein eigenes, repräsentatives Zuhause umwandeln zu dürfen. Dies wurde dann über den zu diesem Zwecke des Aufbaus und Erhalt 1962 gegründeten „Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V.“ (hier: der Antragsteller der Förderung) mit der Zusage Stadt Köln 1968 und dem Baubeginn 1969 erfolgreich umgesetzt.



Wiederaufbau des Sachsenturms (1971)



hinten links die Ulrepforte, rechts der Sachsenturm (1971)

Seit 1969 widmet sich der "Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V." in seinem wesentlichen Kernelement mit der lokalen bauhistorischen und traditionsbewussten Aufarbeitung der Geschichte des Sachsenturms. So wurden z.B. für die Restaurierung und den Anbau zum großen Teil ganz bewusst historische Materialien von der Dombauhütte sowie dem Klingelpütz verwendet.

Dank des finanziellen und ideellen Engagement der Bauvereinsmitglieder sowie zahlreicher Spendenzuwendungen, konnte der Sachsenturm – oder auch Blaue-Funken-Turm, wie er inzwischen von der Kölner Bevölkerung liebevoll genannt wird – in den heutigen Zustand versetzt werden. 1991 wurde die Aufbauarbeit auch von höchster Stelle anerkannt. Die Landesregierung von NRW erklärte den Sachsenturm zum Denkmal.

Dieses Denkmal kann und soll auch besichtigt werden. Hierfür öffnet der Sachsenturm nicht nur am „Tag des offenen Denkmals“ und zu dem vom „Gemeinnützigen Bauverein“ speziell eingerichteten „Tag der offenen Tür“ seine historischen Tore und präsentiert seine identitätsstiftenden Besonderheiten, sondern er kann über ein eigenes zu diesem Zweck eingerichteten Buchungssystem durchgehend für Gruppen/Feiern/Lesungen oder anderen Veranstaltungen genutzt werden.

Für diese öffentliche Nutzungsmöglichkeiten wurde beispielsweise die große Zugangsfreitrepppe am Eingang um eine Rampe mit einer Steigung kleiner 6% und einem zusätzlichen Handlauf erweitert, so dass mit dieser Barrierefreiheit auch Rollstuhlfahrer:Innen und mobilitäts-eingeschränkte Personen eigenständig den Turm betreten können. Weiterhin wurden für die Veranstaltungen und sonstige Nutzungen im Laufe der letzten Jahre WC-Anlagen im Unter- und eine Küche im Erdgeschoss sowie verschiedene Geschäfts- und Verwaltungsräumlichkeiten im Obergeschoss eingerichtet, die in Ihrer jeweiligen Notwendigkeit einen nicht unerheblichen Flächenanteil in den historischen Räumlichkeiten belegen und somit der eigentlichen Sicht- und Erlebarkeit des denkmalgeschützten Gebäudes diametral entgegenstehen.

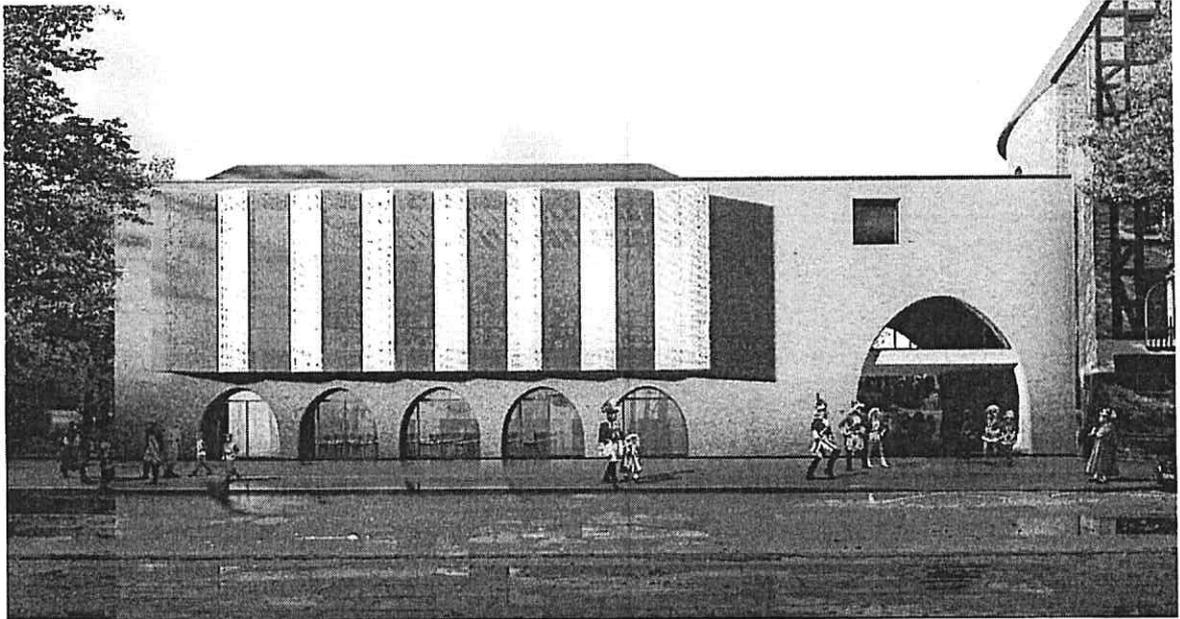
Der „Gemeinnützige Bauverein Sachsenturm“ hat es sich daher in dieser Konsequenz zu seiner weiteren wichtigen Kernaufgabe gemacht, den Sachsenturm in seine Ursprünglichkeit als freizugänglich denkmalgeschütztes Gebäude zurückzuführen und im Sinne einer Entlastung des historischen Gebäudes die o.g. Nutzungsflächen in einen unmittelbar angrenzenden Erweiterungsbau zu überführen.

Die „Befreiung des Denkmals“ von seinem in dem letzten Jahrhundert zugeführten Nutzungswandel und seiner sehr eingeschränkten Zugänglichkeit bietet gleichzeitig die einmalige Chance, den Sachsenturm für noch mehr Menschen und eine wesentlich breitere Öffentlichkeit sichtbar zu präsentieren, bzw. seine lokale und regionale Besonderheit für Dritte im Sinne einer heimatlischen Bezeugung deutlich erleb- und spürbarer zu machen.

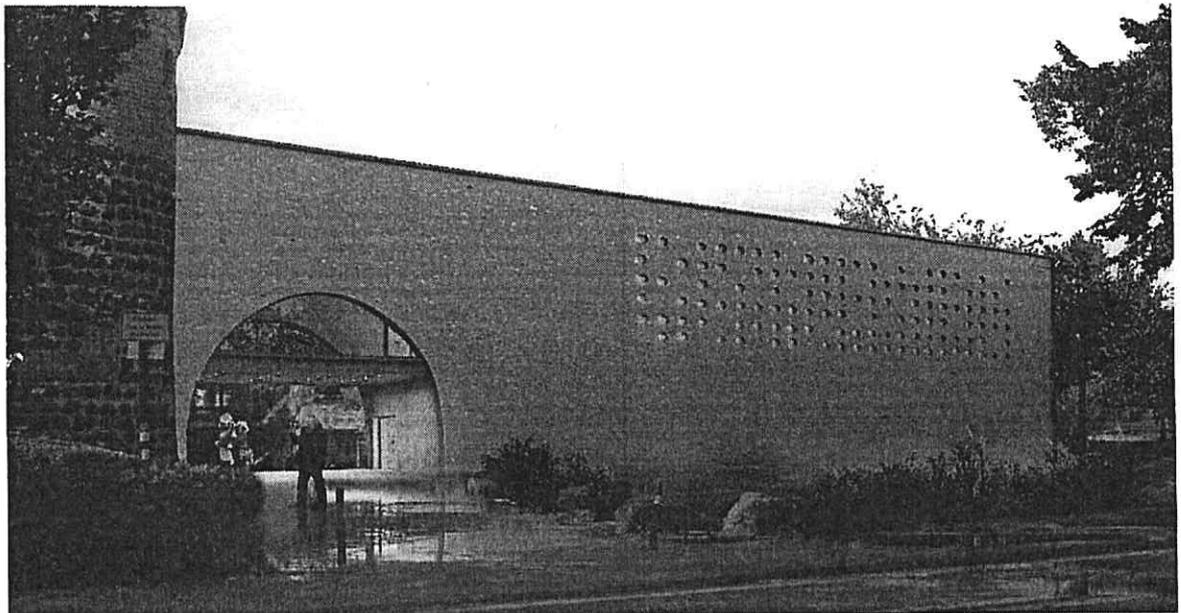
Der Neubau wird in strikter Anlehnung an die mittelalterliche Stadtmauer diese in Richtung Ulrepforte fortführen. Die Abmessungen sind in enger Abstimmung mit der Verwaltung, Politik und insbesondere auch dem Stadtkonservator im Rahmen der Vorgaben zu einem Architektenwettbewerb festgelegt worden.

Wesentliche Merkmale der mittelalterlichen Stadtmauer werden in der Materialauswahl und der Geometrie des Neubaus aufgenommen. Dies spiegelt sich auch in den zukünftig verwendeten Materialien wider, so wird die Außenfassade durch Tuffsteinbeton gekennzeichnet sein und die Fenster aus Eichenholz gefertigt werden.

Um der historischen Ansicht gerecht zu werden, wird stadtauswärts eine geschlossene Fassade zu sehen sein, wohingegen am Kartäuserwall eine zurückhaltende Fensterkonstruktionen den Erweiterungs- und Entlastungsbau funktionell ergänzt.



Ansicht des Erweiterungs- und Entlastungsbaus vom Kartäuserwall aus (Innenseite der Stadtmauer)



Der Erweiterungs- und Entlastungsbaus setzt die mittelalterliche Stadtmauer optisch zur Ulrepforte hin (Außenseite der Stadtmauer)

Die Schwächen des Altbaus werden beseitigt und die Erweiterung der Barrierefreiheit auf die oberen Ebenen des alten Turmes über die barrierefreie Begehbarkeit vom angrenzenden Erweiterungsbau bieten zukünftig Raum für neue Veranstaltungskonzepte in einem für Köln einmalig historisch geprägten Rahmen, wie z.B. geschichtlich pointierte Schulklassenausflüge, kunsthistorische Lesungen und bieten der Öffentlichkeit in Verbindung mit dem technisch ausgereiften Neubau die Nutzungserweiterung auf z.B. Kultur- und Musikveranstaltungen.

Im Mai 2022 hat der Rat der Stadt Köln endgültig die Weichen in Richtung Erweiterung des Sachsenturms gestellt. In der Sitzung wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan als Satzung beschlossen und damit das Planungsrecht als Grundlage für das Bauantragsverfahren geschaffen. Mit Erteilung der Baugenehmigung am 02.11.2022 wurden alle Voraussetzungen für den Entlastungs- und Erweiterungsbau, wie der Abschluss des Durchführungsvertrages zwischen dem Gemeinnützigen Bauverein Sachsenturm e.V. und der Stadt Köln sowie die notarielle Hinterlegung des 99-jährigen Erbbaurechtes, erfüllt.

Zuschuss Stadt Köln (Brauchtum)

Anlage 2

Rahmenterminplan, Stand 23.11.2022

	2022		2023			2024			2025		
	1. Okt. 22	31. Okt. 22	1. Okt. 23	31. Okt. 23	30. Sept. 24	31. Okt. 24	30. Sept. 24	31. Okt. 24	30. Sept. 25	31. Okt. 25	30. Sept. 25
Baugenehmigung Ereignis am 02.11.2022	★										
Ausführungsplanung Erstellung/Prüfung/Freigabe											
Ausschreibungen/Vergaben Erstellung/Prüfung/Freigabe Veröffentlichung/Vergabe											
Fördermittel Anträge gestellt, geprüft, bew. etc.											
Baustellführung Baueinführung inkl. Abnahmen Dokumentation Prüfung/Freigabe Eröffnung											
Verwendungsnachweise Erstellen, Einreichen, Freigabe											

500	Außenanlagen		Summe	72.080,00
530	Befestigte Flächen	1,0 psch	13.500,00	13.500,00
540	Baukonstruktion in Außenanlagen	1,0 psch	9.270,00	9.270,00
550	Technische Anlagen in Außenanlagen	1,0 psch	2.310,00	2.310,00
560	Einbauten in Außenanlagen	1,0 psch	8.000,00	8.000,00
570	Vegetationsflächen	1,0 psch	18.000,00	18.000,00
573	Pflanzflächen	1,0 psch	10.000,00	10.000,00
574	Rasen- und Saatflächen	1,0 psch	5.000,00	5.000,00
580	Wasserflächen	1,0 psch	0,00	0,00
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen	1,0 psch	6.000,00	6.000,00

700	Baunebenkosten		Summe	519.184,54
720	Vorbereitung Objektplanung	1,0 psch	295.000,00	295.000,00
740	Fachplanung	1,0 psch	180.000,00	180.000,00
760	Allgemeine Baunebenkosten	1,0 psch	34.977,00	34.977,00
790	Sonstige Baunebenkosten	1,0 psch	9.207,54	9.207,54

Summe

3.540.000,00

Gesamtprojektkosten [€]	3.540.000,00
<i>bewilligte Förderung KfW</i>	139.385,00
vorhandene Eigenmittel (Kontostand) Bauverein Sachsensturm	115.615,00
vorhandene Eigenmittel (Blaue Funken)	250.000,00
<i>getätigte Investitionen (KG 200/700)</i>	146.000,00
<i>erwartete Spenden/Beiträge/etc.</i>	465.000,00
beantragte Förderung Dt. Stiftung Denkmalschutz	150.000,00
beantragte Förderung Stiftung NRW	185.000,00
beantragte Zuwendung "Heimat-Zeugnis"	1.035.000,00
beantragte Förderung Aktion Mensch	200.000,00
vom Gemeinnützigen Bauverein Sachsensturm beantragte Förderung Stadt Köln	250.000,00
Eigenanteil i.H. v. 10% der Gesamtprojektkosten	354.000,00
bewilligter Zuschuss Stadt Köln (Brauchtum) für Blaue Funken	<u>250.000,00</u>

Mittelabflussplan [€]	2023	2024	2025
	1.416.000,00	1.416.000,00	708.000,00
<i>bewilligte Förderung KfW</i>	55.754,00	55.754,00	27.877,00
vorhandene Eigenmittel (Kontostand) Bauverein Sachsensturm	46.246,00	46.246,00	23.123,00
vorhandene Eigenmittel (Blaue Funken)	100.000,00	100.000,00	50.000,00
<i>getätigte Investitionen (KG 200/700)</i>	58.400,00	58.400,00	29.200,00
<i>erwartete Spenden/Beiträge/etc.</i>	186.000,00	186.000,00	93.000,00
beantragte Förderung Dt. Stiftung Denkmalschutz	60.000,00	60.000,00	30.000,00
beantragte Förderung Stiftung NRW	74.000,00	74.000,00	37.000,00
beantragte Zuwendung "Heimat-Zeugnis"	414.000,00	414.000,00	207.000,00
beantragte Förderung Aktion Mensch	80.000,00	80.000,00	40.000,00
vom Gemeinnützigen Bauverein Sachsensturm beantragte Förderung Stadt Köln	100.000,00	100.000,00	50.000,00
Eigenanteil i.H. v. 10% der Gesamtprojektkosten	141.600,00	141.600,00	70.800,00
bewilligter Zuschuss Stadt Köln (Brauchtum) für Blaue Funken	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>50.000,00</u>

Blaue Funken– Zuschuss Stadt Köln (Brauchtum)

„Erweiterungs- und Entlastungsprojekt Sachsensturm als Anbau und Verlängerung der mittelalterlichen Stadtmauer der Stadt Köln“

Liquiditätsplanung des Gemeinnützigen Bauvereins
Sachsentum e. V.
für den Zeitraum ab dem Jahr 2022

Anlage 4

	Investitionen 2017 - 2020 EUR	2021 (*)		2022				2023				2023 kum. EUR		
		EUR	EUR	Q1 EUR	Q2 EUR	Q3 EUR	Q4 EUR	Q1 EUR	Q2 EUR	Q3 EUR	Q4 EUR			
													01.01. EUR	EUR
A. Anfangsbestand an Zahlungskraft														
I. Bankkonten		142.249,01	148.456,10											
1. Sparkasse KölnBonn (IBAN DE 77 3705 0198 0015 7822 87)		65,29	5.787,57											
2. Postbank Köln (IBAN DE 91 3701 0050 0218 4125 08)		3.853,98	13.366,36											
3. Volksbank Köln Bonn eG (IBAN DE 63 3606 0186 4500 0600 14)		3.190,97	20.436,92											
4. Kreissparkasse Köln (IBAN DE 56 3705 0259 0000 0739 01)														
Summe		149.950,05	188.046,95											230.158,04
B. Plan-Einnahmen														
I. Einnahmen aus ordentlichen Umsätzen		95.305,00												
1. Mitgliedsbeiträge		12.211,11												
2. Spenden		7.295,00												
3. Turm Nutzungsentgelte		2.700,00												
4. Übrige														
II Einnahmen aus Zuschüssen/ Eigenleistungen														
II. Einnahmen aus Finanzerträgen		1,48												
1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge														
Summe		117.512,59		40.000,00	40.000,00	40.000,00	190.000,00	310.000,00						1.465.000,00
C. Plan-Ausgaben														
I. Ausgaben		17.529,05												
1. Personalauswendungen		4.596,13												
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.430,02												
A. Versicherungen		3.379,48												
B. Büro		6.473,26												
C. Wartung, Instandhaltung, Reparaturen		5.892,80												
D. Energie		17.509,98												
E. Erbbauzinsen														
F. Sonstiges														
II. Ausgaben für Investitionszwecke		22.610,97												
1. Sachinvestitionen		0,00												
2. Vorauszahlungen														
Summe	349.126,00 €	79.415,69	69.825,06	33.019,19	33.019,19	33.019,19	111.260,65	267.886,91						
D. Finanzinvestitionen														
I. Kreditilgung/ Zinsen		0,00												
Summe		0,00												
Anfangsbestand an Zahlungskraft		149.950,05	188.046,95	158.221,89	158.221,89	165.202,70	151.418,69	188.046,95						
Plan Einnahmen		117.512,59	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	190.000,00	310.000,00						
Plan Ausgaben		79.415,69	69.825,06	33.019,19	33.019,19	33.784,01	111.260,65	267.886,91						
Liquiditätsüberschuss(-)/-bedarf(+) (Endstand an Zahlungskraft)		188.046,95	158.221,89	165.202,70	151.418,69	230.158,04	230.158,04	230.158,04						

(*) Ist-Werte 2021 laut Bericht des Kassenprüfers zu Vergleichszwecken

„Erweiterungs- und Entlastungsprojekt Sachsentum als Anbau und Verlangenerung der mittelbetrieblichen Stadtmauer der Stadt Köln“

Liquiditätsplanung des Gemeinnützigen Bauvereins
Sachsentrum e. V.
für den Zeitraum ab dem Jahr 2022

Anlage 4

	2024		Q2	Q3	Q4	2024		2025		2026		2027	
	Q1	EUR				EUR	EUR	EUR	kum	EUR	kum	EUR	kum
A. Anfangsbestand an Zahlungsmittel													
I. Bankkonten													
1. Sparkasse KölnBonn (IBAN DE 77 3705 0198 0015 7822 87)													
2. Postbank Köln (IBAN DE 91 3701 0050 0218 4125 08)													
3. Volksbank Köln Bonn eG (IBAN DE 63 3806 0186 4500 0800 14)													
4. Kreditsparkasse Köln (IBAN DE 56 3705 0299 0000 0739 01)													
Summe							148.046,95		23.346,95	155.357,83		303.657,83	
B. Plan-Einnahmen													
I. Einnahmen aus ordentlichen Umsätzen													
1. Mitgliedsbeiträge	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	32.000,00	128.000,00	132.000,00	140.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	
2. Spenden	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	28.000,00	28.000,00	32.000,00	36.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00	
3. Turm Nutzungseinnahmen	8.500,00	8.500,00	8.500,00	17.000,00	42.500,00	70.000,00	68.000,00	68.000,00	70.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00	
4. Übrige	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	16.000,00	18.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
II. Einnahmen aus Zuschüssen/ Eigenleistungen	250.000,00	335.000,00	250.000,00	350.000,00	1.185.000,00	1.185.000,00	1.185.000,00	139.385,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
III. Einnahmen aus Finanzerträgen													
1. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	301.000,00	366.000,00	301.000,00	409.500,00	1.337.500,00	1.337.500,00	1.337.500,00	387.385,00	264.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	
C. Plan-Ausgaben													
I. Ausgaben													
1. Personalaufwendungen	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	36.000,00	36.000,00	38.000,00	40.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen													
A. Versicherungen	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	7.000,00	7.500,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
B. Büro	700,00	700,00	700,00	700,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	3.200,00	3.400,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	
C. Wartung, Instandhaltung, Reparaturen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	
D. Energie	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	20.000,00	22.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	
E. Ebbausgaben	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	
F. Sonstiges	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	30.000,00	32.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	
II. Ausgaben für Investitionszwecke													
1. Sachinvestitionen	354.000,00	354.000,00	354.000,00	354.000,00	1.416.000,00	1.416.000,00	1.416.000,00	146.374,12	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Vorauszahlungen													
Summe	386.800,00	377.800,00	377.800,00	379.800,00	1.522.200,00	1.522.200,00	1.522.200,00	255.374,12	115.700,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00	
D. Finanzinvestitionen													
I. Kreditung/Zinsen													
Summe	188.046,95	102.246,95	110.446,95	33.646,95	148.046,95	148.046,95	148.046,95	23.346,95	155.357,83	303.657,83	303.657,83	303.657,83	
Anfangsbestand an Zahlungsmittel													
Plan Einnahmen	301.000,00	366.000,00	301.000,00	409.500,00	1.337.500,00	1.337.500,00	1.337.500,00	387.385,00	264.000,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	
Plan Ausgaben	386.800,00	377.800,00	377.800,00	379.800,00	1.522.200,00	1.522.200,00	1.522.200,00	255.374,12	115.700,00	122.400,00	122.400,00	122.400,00	
Liquiditätsüberschuss(-)/-bedarf(+) (Endstand an Zahlungsmittel)	102.246,95	110.446,95	33.646,95	69.346,95	23.346,95	23.346,95	23.346,95	155.357,83	303.657,83	303.657,83	303.657,83	303.657,83	

(*) Ist-Werte 2021 laut Bericht des Kassenprüfers zu Vergleichszwecken

Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm e.V.

Kostenschätzung DIN 276

Stand 23.11.2022

KGR	Kostengruppe	Menge	Einheit	€ / Einheit	Bruttokosten €
100	Grundstück			Summe	311.450,00
110	Grundstückswert				0,00
120	Grundstücksnebenkosten				0,00
130	Freimachen	1,00	psch	5.950,00	5.950,00
	informativ: Trassenverlegung NetCologne / RheinEnergie TK	1,00	psch	305.500,00	305.500,00
200	Herrichten und Erschließen			Summe	66.900,00
210	Erschließung	1,00	psch	11.900,00	11.900,00
220	Öffentliche Erschließung	1,00	psch	0,00	0,00
230	Nichtöffentliche Erschließung			0,00	0,00
240	Ausgleichsabgaben	1,00	psch	35.000,00	35.000,00
250	Übergangsmaßnahmen/Archäologische Grabungen	1,00	psch	20.000,00	20.000,00
300	Bauwerk-Baukonstruktionen			Summe	1.736.162,96
310	Baugrube				150.506,06
1	Aushub und Abfuhr, bis ca. 0,4 m unter Bodenpl., teilw. lagern zum	1.399,6	m³	62,00	86.775,20
2	Herstellen Planum	262,1	m²	10,00	2.621,00
3	Verfüllen Aushub, Lieferung und Einbau Kies, Verdichten	540,4	m³	22,15	11.969,86
4	Unterfangung Turmflanke	36,4	m³	1.350,00	49.140,00
320	Gründung				74.612,00
1	StB-Bodenplatte, Sauberkeitssch., Dämmung, Dichtung, Zementestrich,	216,8	m²	215,00	46.612,00
2	Streifenfundamente StB, Bewehrung, Schalung, für Wände, Treppen,	35,0	m³	800,00	28.000,00
330	Außenwände				713.573,60
1	StB-Aussenwand als Ortbeton inkl. Schalung, Bewehrung	838,4	m²	230,00	192.832,00
2	Vormauerschale Tuffstein, hinterlüftet (12 cm)	468,5	m²	430,00	201.455,00
3	Dämmung Mineralwolle (16 cm)	826,3	m²	20,00	16.526,00
4	Abdichtung Außenwände+Lichtschacht UG	335,2	m²	38,00	12.737,60
5	Betonvergütung Innenseite Außenwände	447,2	m²	19,00	8.496,80
6	Beton-Fertigteile Erker Fassade	85,3	m²	427,00	36.423,10
7	Spachteln und Farbanstrich Innseite Aussenwände UG	197,2	m²	18,00	3.549,60
8	Zulage "Fensterkasten" Elementierte Fassade inkl. Unterkonstruktion	70,7	m²	220,00	15.554,00
9	Haupteingangstür, B*H: 2,50*2,50 m	1,0	Stk	6.240,00	6.240,00
10	Haupteingangstür, B*H: 1,00*2,10 m	1,0	Stk	2.400,00	2.400,00
11	Tapetentüren, B*H: 1,00*2,10 m	2,0	Stk	3.670,00	7.340,00
12	Pfosten-Riegel-Fassade Saal	85,0	m²	660,00	56.100,00
13	Spitzbogenfenster EG (je 5,60 m²) Pfosten-Riegel-Konstr.	5,0	Stk	6.500,00	32.500,00
14	Spitzbogenfenster 1.OG (je 6,32 m²) Pfosten-Riegel-Konstr.	2,0	Stk	10.400,00	20.800,00
15	Glaseinsätze Südfassade (je ca. 0,1 m²)	168,0	Stk	310,00	52.080,00
16	Einzelfenster Aluminiumrahmen/Isolierverglasung, (1,30*1,30 m)	1,0	Stk	1.350,00	1.350,00
17	StB-Lichtschacht UG	11,0	Stk	160,00	1.760,00
18	Kellerfenster, B*H: 1,20*0,8 m	11,0	Stk	500,00	5.500,00
19	Verdunklung der Festsäule, Vorhang textil	539,0	m²	68,00	36.652,00
20	Sonnenschutz Südfassade	9,5	m²	345,00	3.277,50

340	Innenwände			193.128,00
1	Tragende Innenwände StB	243,9 m ²	225,00	54.877,50
2	Nicht tragende MW und Trockenbauwände (WC, Schacht)	147,9 m ²	167,00	24.699,30
3	Fahrstuhlschacht StB, Einbauteile für Aufzug	98,4 m ²	30,00	2.952,00
4	WC Trennwände	12,0 m ²	670,00	8.040,00
5	Putz und Farbanstrich Innenwände StB	487,8 m ²	14,00	6.829,20
6	Wandfliesen, raumhoch	114,3 m ²	350,00	40.005,00
7	Einfache Innentüren, B*H: 0,9*2,0 m	12,0 Stk	722,00	8.664,00
8	Kellertür T30, B*H: 0,9*2,0 m	2,0 Stk	1.945,00	3.890,00
9	Kellertür T90, B*H: 0,9*2,0 m	1,0 Stk	2.535,00	2.535,00
10	Innentüren zu Festsaal, Festverglasung und öffentlicher Flügel (2,50*2,40	4,0 Stk	5.810,00	23.240,00
11	Festverglasung 2.OG	6,4 m ²	755,00	4.832,00
13	Akustik Bekleidung Festsaal EG+1.OG	182,7 m ²	20,00	3.654,00
14	Glastrennwand 1.Obergeschoss	16,2 m ²	550,00	8.910,00
350	Decken			304.216,50
1	Stahlbetondecke, Trittschalldämmung, Estrich	419,1 m ²	350,00	146.685,00
2	Treppe mit Blockstufen, Naturstein, zweifläufig, einschl. Podeste	29,2 m ²	910,00	26.572,00
3	Treppe mit Blockstufen, Naturstein, einläufig	9,7 m ²	835,00	8.099,50
4	Zulage Bodenbelag (KG+EG+OG), Naturstein	438,4 m ²	185,00	81.104,00
5	Zulage Bodenbelag Sanitär+Küche, Keramik	45,8 m ²	205,00	9.389,00
6	Betonvergütung Decke (UG+EG+OG)	500,0 m ²	23,00	11.500,00
7	Akustikdecke Festsaal+Besprechungszimmer (75%)	212,0 m ²	21,00	4.452,00
8	Anschluss/Anbindung Turm	117,9 m ²	55,00	6.484,50
9	Dämmung Durchgang unter Besprechungszimmer	50,9 m ²	35,00	1.781,50
10	Bekleidung Eiche Durchgang Besprechungszimmer	56,2 m ²	145,00	8.149,00
360	Dächer			161.666,00
1	Flachdach zur ext. Begrünung inkl. Dämmung, Dichtung, Wurzelschutz, Entw.	104,8 m ²	155,00	16.244,00
2	Attikaausbildung Kupferblech	75,4 lfm	130,00	9.802,00
3	Walmdach Kupferstehfalz inkl. Dämmung, Dichtung, Entw.	144,5 m ²	820,00	118.490,00
5	Zulage innenliegende Entwässerung	1,0 psch	2.975,00	2.975,00
6	RWA-Anlage Treppenhaus	2,0 Stck.	5.675,00	11.350,00
7	Entrauchung Aufzug	1,0 Stck.	2.805,00	2.805,00
370	Baukonstruktive Einbauten			31.200,00
1	Allgemeine Einbauten (Rettungswegpl., Fluchtwegpiktogramme)	1,0 psch	1.825,00	1.825,00
2	Gebäudeleitsystem (Beschilderung, Schriftzug über Eingang)	1,0 psch	3.075,00	3.075,00
3	Küchenzeile	2,0 Stck.	10.600,00	21.200,00
4	Vitrine 2.Obergeschoss	6,8 lfm	750,00	5.100,00
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion			107.260,80
1	Allgemeine Baustelleneinrichtung	1,0 psch	28.000,00	28.000,00
2	Gerüste Fassade inkl. Vorhaltung	639,4 m ²	51,00	32.609,40
3	Raumgerüst für Festsaal 1.OG	156,3 m ²	95,00	15.004,80
4	Grob- und Endreinigung	523,1 m ²	16,00	8.369,60
5	Schließanlage	1,0 psch	4.650,00	4.650,00
6	Abbruch Mauer Bestand+Entsorgung	12,8 m ²	665,00	8.512,00
7	Einbindung historische Stadtmauer	1,0 psch	10.115,00	10.115,00
400	Technische Gebäudeausrüstung		Summe	834.222,50
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,0 psch	100.678,76	100.678,76
420	Wärmeversorgungsanlagen	1,0 psch	120.000,00	120.000,00
430	Raumlufttechnische Anlagen	1,0 psch	215.550,00	215.550,00
440	Elektrische Anlagen	1,0 psch	185.000,00	185.000,00
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen	1,0 psch	38.858,74	38.858,74
460	Förderanlagen	1,0 psch	79.135,00	79.135,00
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen	1,0 psch	0,00	0,00
480	Gebäude- und Anlagenautomation	1,0 psch	95.000,00	95.000,00
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen/Abriss	1,0 psch	0,00	0,00